Bezirksliga Herren ROW/STD

TTG Buxtehude (SG) II : VfL Sittensen II
Samstag, 05.11.2022, 15:00 Uhr

Slodczyk bleibt gegen die TTG Buxtehude (SG) II ungeschlagen

Im Spiel der Bezirksliga Herren ROW/STD traf die TTG Buxtehude (SG) II am Samstag, den 05. November im 3. Saisonspiel auf den VfL Sittensen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 11:30 zeigt, wie klar es letztlich war.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Slodczyk / Dodenhof war für Schröter / Hartung schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht ganz mithalten konnten Capelle / Stühm, beim 8:11, 11:8, 2:11, 8:11 gegen Wichern / Voß, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kogge / Jaschinski wurden Ermel / Hapke unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Daniel Capelle bei seinem 3:2 gegen Yannik Wichern zu verrichten. Das war nichts für schwache Nerven. Ohne Satzgewinn für Bent Schröter verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Piotr Slodczyk. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ulf Ermel das Match gegen Thomas Kogge, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Florian Hartung eine 1:3-Niederlage gegen Nils Voß kassierte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Anlaufschwierigkeiten musste Marko Stühm zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Rolf Hapke verlor im Anschluss sein Match indessen gegen Thomas Jaschinski unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 12:14, 3:11, 17:19. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Hapke beendet wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Daniel Capelle bekam seinen Gegner Piotr Slodczyk beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Es war ein langes Spiel, bis Bent Schröter seine 2:3-Niederlage gegen Yannik Wichern quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Buxtehude (SG) II nun ein Punktekonto von 0:6 Punkten auf, während der VfL Sittensen II vor dem nächsten Spiel, das am 07.11.2022 gegen den Post SV Stade III ansteht, 9:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Buxtehude (SG) II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.11.2022 gegen die SG Wiedau.

Statistik:
TTG Buxtehude (SG) II
Doppel: Schröter / Hartung 0:1, Capelle / Stühm 0:1, Ermel / Hapke 0:1
Einzel: D. Capelle 1:1, B. Schröter 0:2, U. Ermel 0:1, F. Hartung 0:1, M. Stühm 1:0, R. Hapke 0:1
VfL Sittensen II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (18:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wichern / Voß 1:0, Slodczyk / Dodenhof 1:0, Kogge / Jaschinski 1:0
Einzel: P. Slodczyk 2:0, Y. Wichern 1:1, N. Voß 1:0, T. Kogge 1:0, T. Jaschinski 1:0, M. Dodenhof 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (18:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").